

S T E N O G R A P H I S C H E S
P r o t o k o l l

- endgültige Fassung -

offener Auszug aus Tgb.-Nr. 74/08 Geheim

der 99. Sitzung

des 1. Untersuchungsausschusses der 16. Wahlperiode

am Mittwoch, den 8. Oktober 2008

9.30 Uhr

Paul-Löbe-Haus, Sitzungssaal Europaausschuss,

Raum 4.900

Vorsitz: Abg. Siegfried Kauder (CDU/CSU)

Inhaltsverzeichnis:

- | | |
|--|------|
| 1. Zeugenvernehmung (gem. BB 16-420): Herr R. D. | S. 1 |
| 2. Zeugenvernehmung (gem. BB 16-427): Herr C. G. | S. 2 |

Beginn: 13.38 Uhr

(Beginn des Sitzungsteils Geheim:
13.38 Uhr)

**Fortsetzung der Vernehmung des
Zeugen R. D.**

Hans-Christian Ströbele (BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN): Erinnern Sie sich daran,
dass sich der [REDACTED] zu irgendeinem Zeit-
punkt mal darüber beschwert hat, dass das
mit den Meldungen zu lange dauert, und das
auch begründet hat, warum das wichtig ist?
Erinnern Sie sich daran, dass er gesagt hat:
Das kann nicht [REDACTED] dauern?

Zeuge R. D.: Das hat er nicht zu mir ge-
sagt, das hat er aus meiner Erinnerung he-
raus zum Kollegen Sch [REDACTED] gesagt.

Hans-Christian Ströbele (BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN): Aha. Und hat er das begrün-
det? Hat er gesagt: Das brauchen wir doch
hier, oder das brauchen doch die Amerikaner
schneller, damit sie da auch entsprechend
reagieren können?

Zeuge R. D.: Also mir gegenüber hat er
das nicht gesagt.

Hans-Christian Ströbele (BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN): Wissen Sie von Herrn
Sch [REDACTED], dass er so was gesagt hat?

Zeuge R. D.: Hat der Herr Sch [REDACTED] mir
auch nicht gesagt, nein.

Hans-Christian Ströbele (BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN): Ich will die Frage noch mal
zuspitzen oder konkretisieren: Ist Ihnen be-
kannt, dass [REDACTED] sich darüber beschwert
hat,
[REDACTED]

Zeuge R. D.: Mir persönlich hat das so
niemand gesagt.

Hans-Christian Ströbele (BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN): Ich habe ja nicht gefragt, ob
Ihnen persönlich, sondern ob Sie das gehört
haben, ob Ihnen das bekannt ist.

Zeuge R. D.: Also, ich habe aus der Ak-
tenlage -- Da gibt es irgendeine Äußerung

mal, dass P [REDACTED] das gesagt hat. P [REDACTED]
wollte natürlich vor Ort ein aktuelles, gutes
Lagebild liefern. Inwieweit er da nun Druck
gemacht hat, kann ich nicht beurteilen, aber
der Mann war natürlich auch in einer außer-
gewöhnlichen Lage dort vor Ort, und ich
kann solche Äußerungen verstehen. Aber ob
er nun unbedingt schnell was den Amerika-
nern liefern wollte, damit die konkrete mili-
tärische Maßnahmen durchführen können?
So konkret ist mir das nicht bekannt.

Hans-Christian Ströbele (BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN): Wie könnte der denn darauf
kommen?

Vorsitzender Siegfried Kauder: Herr
Ströbele, wir sind mit einer weiteren Berliner
Stunde durch.

(Schluss des Sitzungsteils Geheim:
13.40 Uhr)

(Beginn des Sitzungsteils VS-
Vertraulich: 17.04 Uhr)

**Fortsetzung der Vernehmung des
Zeugen C. G.**

Kristina Köhler (Wiesbaden) (CDU/CSU):
Ich lese Ihnen einen Satz vor, und dann
zeige ich es Ihnen. Hier sind aufgeführt in
einem Material Mitarbeiter, die Meldungen
des SET entgegengenommen und Informati-
onen an US-Dienststellen übermittelt haben.
Da ist auch Ihr Name aufgeführt. Das ist die
TGB-Nummer 5408.

(Dem Zeugen werden Schriftstücke
vorgelegt - Der Zeuge und sein
Rechtsbeistand nehmen Einblick
und beraten sich)

Zeuge C. G.: Zunächst mal muss ich sa-
gen, dass ich dieses Papier in seiner Gänze
nicht kenne. In den Unterlagen, die mir vor-
lagen, war dieses Papier nicht drin. Was ich
Ihnen dazu sagen kann, ist, dass mein Name
stimmt und dass auch stimmt, dass ich zu
den Mitarbeitern gehört habe, wie es darüber
steht, [REDACTED].
[REDACTED]. Das ist
richtig. Das habe ich aber vorhin auch schon
gesagt.

Kristina Köhler (Wiesbaden) (CDU/CSU):
Ja, Moment. Sie haben vorhin gesagt, dass
Sie auch Informationen weitergegeben ha-
ben. Ich hatte das nicht verstanden - aber
vielleicht habe ich Sie da auch missverstan-
den - in dem Sinne, dass Sie Meldungen
entgegengenommen und weitergegeben
haben. Das wäre eine weitergehende Sache.

Zeuge C. G.: Also, „Informationen“ ist der
Oberbegriff.

Kristina Köhler (Wiesbaden) (CDU/CSU):
Ja, aber vorhin ging es um Telefonate. Sie
haben also auch schriftliche Informationen
weitergegeben?

Zeuge C. G.: Ja, das sagte ich ja vorhin.
Das war die Regel. Die Regel war die schrift-
liche Weitergabe. Die telefonische war die
Ausnahme.

Kristina Köhler (Wiesbaden) (CDU/CSU):
Weitergabe von Meldungen des SET an
[REDACTED]?

Zeuge C. G.: Ja, auch.

Kristina Köhler (Wiesbaden) (CDU/CSU):
Auch, und umgekehrt?

Zeuge C. G.: Umgekehrt? Nein. Ich habe
keine Informationen - Klammer auf: inklusive
Meldungen, Klammer zu - von [REDACTED] an SET
weitergegeben.

Kristina Köhler (Wiesbaden) (CDU/CSU):
Aber umgekehrt haben Sie Informationen
weitergegeben, SET - [REDACTED]?

Zeuge C. G.: Ja, das ist sicherlich in der
Zeit so gewesen.

Kristina Köhler (Wiesbaden) (CDU/CSU):
Aber Sie sagten: Nur nach Absprache mit
Herrn Sch [REDACTED].

Zeuge C. G.: Richtig.

Kristina Köhler (Wiesbaden) (CDU/CSU):
Ausschließlich. - Okay.

Vorsitzender Siegfried Kauder: Kollege
Ströbele.

Hans-Christian Ströbele (BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN): Herr G [REDACTED], ich schließe
mal daran an. Haben Sie auch Meldungen
oder Informationen nach [REDACTED] oder an an-
dere US-Dienststellen weitergegeben, die
nicht über [REDACTED] gingen, sondern, wenn der
nicht da war oder sonst was dringend war, an
andere?

Zeuge C. G.: Nein.

Hans-Christian Ströbele (BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN): Bei [REDACTED] oder so,
hatten Sie nicht? Dass Sie mit den Leuten
direkt gesprochen haben, weil der verhindert
war?

Zeuge C. G.: Nein.

Hans-Christian Ströbele (BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN): Nicht.

Zeuge C. G.: Er war fast nie verhindert.

Hans-Christian Ströbele (BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN): Fast nie verhindert, gut.

Zeuge C. G.: Soll heißen: Er war nahezu immer erreichbar, und wenn er nicht erreichbar war, dann war er 15 Minuten später erreichbar.

Vorsitzender Siegfried Kauder: Eine Sekunde bitte. Für die weitere Vernehmung wird die Sitzung wieder VS-NfD eingestuft. Wer stimmt dem zu? - Gegenstimmen? - Enthaltungen? - So beschlossen, VS-NfD.

(Schluss des Sitzungsteils VS-
Vertraulich: 17.08 Uhr)